paperpress

Nr. 644-15 **15. Dezember 2025** **50. Jahrgang**

Wer weiß denn sowas?

Bildquelle: ARD/NDR/UFA SHOW & FACTUAL/Morris Mac Matzen

Beginnen wir die Woche heiter und entspannt, trotz der Probleme durch die Stadt zu kommen, weil hier mal wieder versucht wird, Weltpolitik zu machen. Freuen wir uns auf den Abend. 18:00 Uhr. **Wer weiß denn sowas?** im **Ersten**.

Heute zu Gast: **Kim Fischer** und **Klaus Wowereit**. In ihrem Podcast haben die beiden angekündigt, dass sie an der Quiz-Show teilgenommen haben. Verraten, wer gewonnen hat, haben sie nicht. Dass Politiker, auch *außer Dienst*, eingeladen werden, ist eher selten. **Klaus Wowereit** hat 2014, als er das Amt des Regierenden Bürgermeisters an **Michael Müller** übergab, die Politik an den Nagel gehängt. Selten äußert er sich zu aktuellen Fragen öffentlich. Auch bei Parteitagen der SPD, ist er selten zu sehen. Umso erstaunlicher sein Auftritt am 15. November bei der Nominierung von **Steffen Krach** zum Spitzenkandidaten, bei der er sogar ans Mikrophon trat und ein Statement abgab.

Klaus Wowereit ist längst eine eigene Marke und fühlt sich im Showbusiness wohler als in den Niederungen der Politik. Auch schon als Regierender Bürgermeister verstand er seinen Job auch als Unterhaltungskünstler. Keinem vor ihm und keinem danach, gelang es, das würdevolle Amt mit Entertainment so erfolgreich zu verknüpfen. Während seiner Amtszeit und auch heute noch, geht im übertragenen Sinne in einem Raum, den er betritt, das Licht an. Er wird sofort erkannt und jeder will ihn begrüßen.

Es gibt kaum eine bedeutende Gala in Berlin, an der er nicht teilnimmt, oder sie moderiert, oder die Tombola ausspielt. Jeder Veranstalter schmückt sich gern mit **Klaus Wowereit** und will etwas von seinem Glanze abhaben. Die Popularität von Wowereit nützt seiner Partei allerdings nichts.

Wer weiß denn sowas? läuft seit zehn Jahren in der ARD. Ein einfach gestricktes Quiz zum Mitraten. Eine Frage. Drei Antwortmöglichkeiten. Die Auflösung erfolgt in einem kurzen Film. **Kai Pflaume** moderiert und neben den beiden Teamkapitänen sitzen jeweils Promis, meistens Schauspieler, Sänger und Sportler. Wie Pflaume ist auch **Bernhard Hoëcker** von Anfang an dabei und einer der beiden Teamleiter. Bis zum Jubiläum war **Elton** der zweite, seine Nachfolge in der neuen Staffel hat **Wotan Wilke Möhring** angetreten.

Das Publikum entscheidet sich, hinter welchem Team es sitzen möchte. Starten darf das Team mit den meisten Zuschauern. Für jede richtige Antwort gibt es 500 Euro. Am Ende wird das erspielte Geld bei der Masterfrage teilweise oder ganz eingesetzt. Der Betrag verdoppelt sich bei dem Gewinnerteam, während das andere leer ausgeht. Das Geld wird unter dem Publikum aufgeteilt, das kann, je nach Gewinn, mal 8,90 Euro, aber auch 105,60 Euro sein.

Die Show besticht durch ihre Leichtigkeit und die prominenten Gäste. Ein wirklich unterhaltsames Feierabendvergnügen. Allerdings nicht mehr für den Autor dieses Beitrages. **Wotan Wilke Möhring** ist ein toller Schauspieler, aber eine Fehlbesetzung in dieser Quiz-Show. Mit **Bernhard Hoëcker** und **Elton** traten zwei gegeneinander an, die unterschiedlicher nicht sein können. Hoëcker, Marke Klugscheißer, der gefühlt alles weiß oder irgendwo schon mal gelesen hat und der ungern verliert, was seiner Mimik anzusehen ist. Möhring tickt ähnlich. Dass man ihn schwer versteht, weil er nuschelt, ist nicht das größte Problem. Möhring ist wie Hoëcker Schauspieler. Beide spielen die Rolle des Teamleiters in einer Quiz-Show, wobei Hoëcker zugutekommt, dass er auch Komiker ist. Er zeigt Emotionen und lebt diese auch aus, was der Sendung guttut. Möhring nimmt jede falsche Antwort weitestgehend regungslos und verärgert hin.

Elton ist **Elton**. In West-Berlin geboren wurde er von seinen Eltern schon vor der Einschulung nach Niedersachsen „verschleppt". Aber, einmal Berliner immer Berliner. Er spielt keine Rolle, er ist so wie er ist, ungekünstelt, empathisch, emotional. Auch wenn diese Kombination manchmal nervte und er die Antworten auf die einfachsten Fragen versemmelte, war er immer authentisch. Diese beiden Pole, **Bernhard Hoëcker** und **Elton** waren ein Segen für die Show.

Elton muss sich hinter dem Schlaumeier Bernhard nicht verstecken, auch wenn die Quote bei etwa 60:40 für Hoëcker liegt. Die höchste jemals erspielte Gewinnsumme pro Kopf für die Zuschauer konnte mit einer Höhe von 208,29 Euro **Elton** im Januar 2021 mit **Jasna Fritzi Bauer** erreichen. Na, dann viel Spaß heute Abend mit Kim und Klaus.

Ed Koch

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.